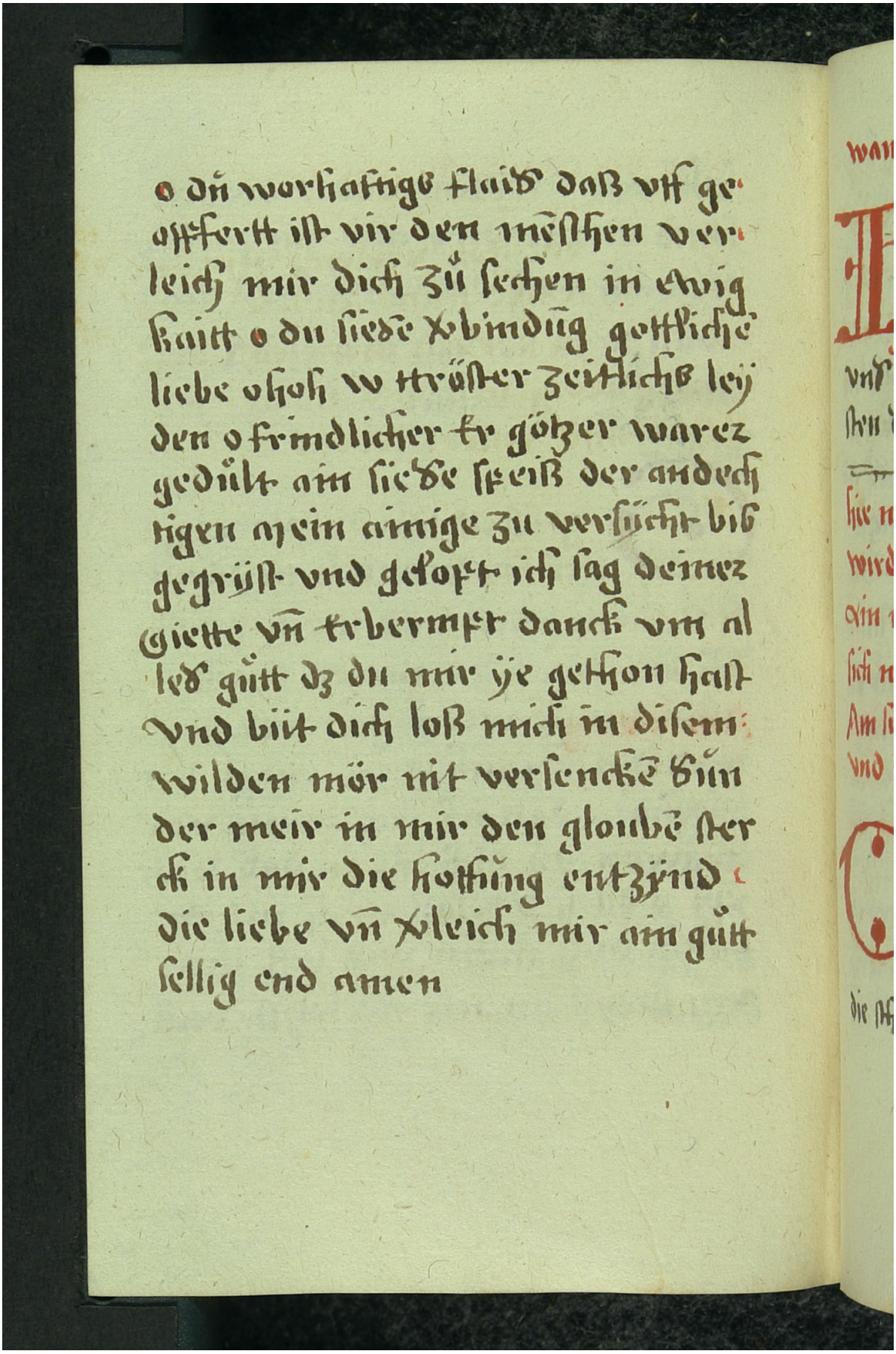
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



o du worhaftigs flaiss daß vff ge-
offfertt ist vir den mēsthen ver-
leich mir dich zů sechen in ewig
kaitt o du siesē verbindūg gottlichē
liebe ohoh w ttröster zeitlichs lei-
den o frindlicher tr götzer warez
gedůlt ain siesse speiß der andech
tigen mein ainige zu versůcht bis
gegrüst vnd gelopt ich sag deinez
giette vn̄ trbermpt danck vm al
les gůtt dz du mir ye gethon hast
vnd biit dich loß mich in disem
wilden mör nit versenckē sun
der meir in mir den gloubē ster
ck in mir die hoffung entzynd
die liebe vn̄ verleich mir ain gůtt
sellig end amen